

Pressemitteilung

Save the Date:

IT-Forum Oberfranken 2026 an der Hochschule Hof

Hof – Am 12. März 2026 findet an der Hochschule Hof das nächste IT-Forum Oberfranken statt – eine der wichtigsten regionalen Leitveranstaltungen zu Digitalisierung, IT-Innovationen und Zukunftstechnologien. Veranstaltet vom Institut für Informationssysteme (iisys) der Hochschule Hof gemeinsam mit starken Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, richtet sich das Forum an Entscheiderinnen und Entscheider, Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie alle Interessierten an digitaler Transformation.

Unter dem Leitthema „Digitale Souveränität – Daten und IT unter Kontrolle?“ werden aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungen rund um Cloud-Abhängigkeiten, KI-Infrastrukturen, Datenstrategien und moderne Unternehmens-IT beleuchtet.

Keynotes 2026

Die Keynotes 2026 bieten ein spannendes Spektrum an Perspektiven zu Technologie, Digitalisierung und gesellschaftlicher Transformation. Den Auftakt macht Staatssekretärin Dr. Silke Launert, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Anschließend spricht die mehrfach ausgezeichnete Wissenschaftsjournalistin Eva Wolfangel über „Die unsichtbaren Monopole hinter KI und Cloud – warum wir digitale Souveränität neu denken müssen“ und beleuchtet die Risiken und Herausforderungen der digitalen Welt. Den Abschluss bildet Prof. Dr. Gunter Dueck, Mathematiker, Bestsellerautor und ehemaliger Chief Technology Officer bei IBM Deutschland, mit seinem Vortrag „Deutschland – ergreife die Roboterchance“, in dem er Impulse zur Nutzung von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz für die Zukunft Deutschlands gibt.

Programm-Highlights

Das vollständige Programm des IT-Forums Oberfranken umfasst Keynotes, interaktive Pausen, Startup-Pitches sowie vier parallele Themenräume zu aktuellen Zukunftsfeldern:

- Open Source als Fundament der digitalen Souveränität
- Souveräne Cloud-Lösungen
- KI und Robotik
- Datenstrategien für Unternehmen
-

„Das IT-Forum Oberfranken ist nicht nur eine **Fachkonferenz**, sondern auch eine **Leistungsschau der oberfränkischen IT-Anbieter, IT-Dienstleister und Hochschulen**. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, innovative Lösungen für die IT-Herausforderungen von heute und morgen kennenzulernen“, so Prof. Dr. René Peinl, Leiter der Instituts für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys) und Organisator des Forums.

Weitere Informationen und das vollständige Programm findet sich unter:
itfo-2026.iisys.de

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählen die

Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).